



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 09.02.2011

Gremium	Ausschuss für Soziales
Sitzungsnummer	IX. WP/33. Sitzung -
Datum	Montag, den 31.01.2011
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:57 Uhr
Ort	Sitzungsraum 201, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzende

Rosemarie Cleve, Bad Vilbel

Mitglieder

Barbara Büttner, Karben

Klaus Fischer, Friedberg i. V. für Justin Küblbeck

Werner Fromm, Friedberg

Jutta Heck, Münzenberg

Martin Holzfuhs, Butzbach

Regina Karehnke, Rosbach

Oliver von Massow, Bad Nauheim

Sabine Schäfer, Friedberg

Waltraud Schönfeld, Nidda

Irmtraud Köhler, Gedern i. V. für Rudolf Eimer

Silke-Susanne Schmidt-Bernhardt, Florstadt i. V. für Cäcilia Reichert-Dietzel

Seniorenbeirat

Renate Klingelhöfer, Ortenberg

Kreisausschuss

Joachim Arnold, Wölfersheim

Rosa Maria Bey, Friedberg

Walter Pöllmann, Nidda

Oswin Veith, Butzbach

Schriftführerin

Julia Pilz

Von der Verwaltung

Margot Bernd FBL Jugend, Familie und Soziales

Yvonne Messinger FDL Jugendhilfe
Annette Kaschig Revision
Mark Kannieß FDL Soziale Hilfen
Thomas Seitz, Rödl & Partner

Vertreter weiterer Fraktionen

Volker Sachs Sitzungsgast
Brigitta Nell-Düvel Sitzungsgast

Es fehlten entschuldigt

Rudolf Eimer
Justin Küblbeck
Cäcilia Reichert-Dietzel

Ausschussvorsitzender Rosemarie Cleve die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith mit, dass die Jury zur Verleihung des Sozialpreises zu einer, am 11.02.11 stattfindenden 1. Sitzung geladen worden sei. Die Aufgabe der Jury sei es nun einen geeigneten Preisträger zu finden.

Zu der bereits zur letzten Sitzung vorgelegten Informationen hinsichtlich der Asylbewerberzuweisungszahlen teilt er weiter mit, dass die Zahlen weiter gestiegen seien, sodass auch die in Gedern angemietete Unterkunft bereits belegt sei.

Der Anwesende Leiter des FD Soziale Hilfen, Mark Kannieß, ergänzt, die Zuweisungszahlen würden auch weiterhin steigen. Für das Jahr 2011 sei mit einer Zuweisung von ca. 200 Pers. zu rechnen. Aktuelle Informationen bspw. über die Herkunft der Asylbewerber könne man auf der Homepage der Bundesagentur für Migration und Flüchtlinge unter der Internetadresse www.bamf.de abrufen.

Es wird mitgeteilt, dass die vor kurzem angemieteten Unterbringungsmöglichkeit bei einem Privatbetreiber in Gedern inzwischen erschöpft seien. Weitere Unterbringungsmöglichkeiten bei einem privaten Betreiber seien aber in Nidda in Aussicht.

Hierzu weißt der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith darauf hin, dass auch die Kapazitäten der früheren Flüchtlingshilfe zwischenzeitlich erschöpft wären.

Fragen werden umfassend beantwortet.

Er teilt weiter mit, die Eröffnung des Pflegestützpunktes sei für den 18.02.2011 geplant.

Hinsichtlich des Ausbaus der U3-Betreuung habe der Wetteraukreis mit 3,3 Mio. € die drittgrößte Fördersumme Hessens erhalten. Der Ausbau laufe gut, dennoch dürfe man hier nicht nachlassen.

Außerdem läge das Fortbildungsprogramm für die päd. Fachkräfte nun vor. Es sei zum 2. Mal erfolgreich in Kooperation mit der vhs erstellt worden, wofür er den Verantwortlichen dankt.

Unter dem Hinweis auf den Top 5 der heutigen Sitzung teilt er abschließend mit, das Hessische Sozialministerium habe durch Schreiben mitgeteilt, dass die Härtfallregelung der Karl-Kübel-

Stiftung vom 01.02.2011 bis zum 30.06.2011 verlängert worden sei. Grund hierfür sind die auf Bundesebene andauernden Beratungen zum Bildungs- und Teilhabepaket.

Landrat Joachim Arnold informiert den Ausschuss darüber, dass in seiner Funktion als Kämmerer für die Jahre 2012/13 einen Doppelhaushalt plane.

TOP 2 Anfragen an den Fachdezernenten

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet die Abgeordnete Waltraud Schönfeld (SPD) um ergänzende Informationen zu den, in der Ausschreibung der Schuldnerberatung festgelegten Beratungsmodalitäten.

Dies wird seitens des Ersten Kreisbeigeordneten Oswin Veith für die nächste Sitzung zugesichert.

TOP 3 Systematische Aufgabenkritik und Personalbedarfsbemessung im Fachdienst Jugendhilfe

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Thomas Seitz vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen Rödl & Partner GbR an der Sitzung teil und stellt die Ergebnisse der Untersuchung anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Die Folien der Präsentation werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

An den Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Klaus Fischer (SPD), Regina Karehnke (CDU), Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen), Sabine Schäfer (B90/Die Grünen), Waltraud Schönfeld (SPD) sowie die Ausschussvorsitzende Rosemarie Cleve, der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith und Landrat Joachim Arnold.

Fragen werden umfassend beantwortet.

Es werden auch Fragen zu der, aus der Kreistagssitzung vom 12.01.2011 in den Ausschuss verwiesenen Thematik, der Vorlage „Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Produktbereich 05 „Soziale Leistungen“ und 06 „Kinder- Jugend- und Familienhilfe““, (Drucksachen-Nr. 2010-3639), beantwortet.

Landrat Joachim Arnold weist ergänzend darauf hin, dass nur durch eine fundierte Argumentationsbasis, wie die hier vorgelegte, beim Regierungspräsidenten eine Personalsteigerung begründet werden könne. In diesem Fall stehe der Erhöhung des Personals sogar eine Kostenreduzierung gegenüber.

TOP 4 (Drucksachen-Nr. 2010-3512) Betreuungssituation der Schulkinder im Wetteraukreis Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 27.07.2010, eingegangen am 28.07.2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith mit, die antragstellende Fraktion habe diesen Antrag, in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur, am 27.01.2011, zurückgezogen.

Es sei vereinbart worden, dem Ausschuss für Soziales und dem Ausschuss für Schule und Kultur die im Antrag begehrten Zahlen vorzulegen. Hierbei würden die Zahlen die Horte betreffend durch ihn, als zuständigen Dezernenten und die Zahlen die Betreuungsschulen betreffend durch den

hierfür zuständigen Dezernenten Kreisbeigeordneten Helmut Betschel-Pflügel zur Verfügung gestellt.

Eine Übersicht über die Betreuung von Schulkindern in Horten, mit Stand August 2010, wird an die Mitglieder des Ausschusses für Soziales verteilt. Die Verteilung an die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Kultur erfolgt über die Postfächer.

**TOP 5 (Drucksachen-Nr. 2010-3643)
Erhöhung des Anteils von Kindern aus ärmeren Familien, die in Schulen zu Mittag essen
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 14.11.2010, eingegangen am 17.11.2010**

Zu diesem Tagesordnungspunkt verweist der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith auf seine bereits unter dem Top Mitteilungen gemachten Ausführungen.

Der Abgeordnete Werner Fromm (SPD) ergänzt, diese Information hinsichtlich der Verlängerung der Härtefallregelung für das 2. Schulhalbjahr 2010/11 sei auch bereits in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 27.01.2011 gegeben worden.

An den sich anschließenden Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Werner Fromm (SPD), Oliver von Massow (CDU), Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen), Sabine Schäfer (B90/Die Grünen), Waltraud Schönfeld (SPD) sowie die Ausschussvorsitzende Rosemarie Cleve und der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith.

Mehrere Ausschussmitglieder weisen darauf hin, es sei wichtig, die niedrigen Barrieren bei der Vergabe von Landesmitteln über die Karl-Kübel-Stiftung, wie bspw. die nicht notwendige Antragstellung, zu erhalten.

Hierzu verliest der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith Auszüge aus einem Schreiben des Ministeriums zur Weiterführung der Härtefallregelung. Demnach sei für die Zeit vom 01.02.2011 bis zum 30.06.2011 nunmehr eine Antragstellung notwendig, um an diesen Mitteln partizipieren zu können. Zudem sei in dem Schreiben auch geregelt, dass ab Februar 2011 keine weiteren Antragstellungen berücksichtigt werden könnten. Die Mittel müssten in vollem Umfang auf erhaltene Sozialleistungen angerechnet werden. Er gehe davon aus, dass der für die Schulen zuständige Dezernent dieses Schreiben an alle Schulen weitergeleitet habe. Er schlägt angesichts dieses Schreibens der Antrag stellenden Fraktion vor, diesen Antrag zurückzuziehen.

Die zum Verfahren der Mittelvergabe gegebenen Informationen werden seitens der SPD-Fraktion und der Fraktion B90/Die Grünen bedauernd zur Kenntnis genommen.

Die Abgeordnete Sabine Schäfer (B90/Die Grünen) weist darauf hin, dass der von ihrer Fraktion gestellte Antrag nun erst Recht beschlossen werden müsse.

Die Abgeordnete Waltraud Schönfeld (SPD) teilt mit, es sei ein Skandal, wenn Kinder kein warmes Essen bekämen.

Hierzu ergänzt der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith, die Einführung der Hartz IV –Gesetze sei ein Skandal, worauf die Abgeordnete Waltraud Schönfeld mitteilt, in dieser Hinsicht lägen ihre und die Meinung von Herr Veith womöglich nicht weit auseinander.

Im Anschluss an die ausführlichen Beratungen empfiehlt der Ausschuss für Soziales dem Kreistags mehrheitlich folgende Beschlussfassung:

„Der Antrag „Erhöhung des Anteils von Kindern aus ärmeren Familien, die in Schulen zu Mittag essen der Fraktion B90/Die Grünen vom 14.11.2010 (Drucksachen-Nr. 2010-3643) abgelehnt.“

Mit Dank an die Anwesenden für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren schließt Ausschussvorsitzende Rosemarie Cleve um 17:57 Uhr die Sitzung.

aufgestellt

Gez. Julia Pilz
Schriftführerin

Gez. Rosemarie Cleve
Ausschussvorsitzende